

## Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Badenstedter SC e.V. vom 29.10. 2019 um 19:00 Uhr

**Ort:** Mehrzweckraum Clubhaus Badenstedter SC, Petermannstr.51, 30455 Han.  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Teilnehmer:** 16 Teilnehmer plus 4xVorstand (komplett)

### Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit  
TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung/Totengedenken  
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20.03.2019  
TOP 4: Bericht zur Planung, Ausbau und Nutzung des Obergeschoßes des Clubhauses  
TOP 5: Antrag zur Finanzierung/Kreditaufnahme zum Ausbau des Obergeschoßes  
TOP 6: Verschiedenes

#### Zu TOP 1:

Der 1.Vorsitzende Oguz Sanchez-Galera begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung ordnungsgemäß erfolgt ist und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### Zu TOP 2:

Die Tagesordnung wurde genehmigt. Es gab kein Todesfall in dem betreffenden Zeitraum.

#### Zu Top 3:

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.03.2019 lag den anwesenden Mitgliedern vor. Gemäß Beschluss auf der JHV am 20.03.19 wurde auf eine Verlesung des Protokolls verzichtet! Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

#### Zu TOP 4:

Volker Warning, der dem Vorstand im Hinblick auf die baulichen Maßnahmen im/am Clubhaus beratend zur Seite steht, berichtete von der Entwicklung seit dem Brand 2016! Die Sportfunktionsräume im Erdgeschoß, wurden im September 2017 in Betrieb genommen. Dazu gehören der Mehrzweckraum, die öffentlichen Toiletten, die Umkleidekabinen, der Trainerraum, das Geschäftszimmer und der Schiedsrichterraum. Aktuelle Probleme durch Wasserschäden belasten den Betrieb des BSC nicht nur finanziell. Die Auseinandersetzung mit Haftungsfragen und den Versicherungen binden Kräfte und ziehen sich zeitlich in die Länge.

Das Obergeschoß ist noch nicht ausgebaut. Der BSC ist nicht in der finanziellen Situation das Obergeschoß aus eigenen Mitteln für eigene sportliche Zwecke auszubauen zu können. Aus diesem Grund fanden bereits Anfang 2018 erste Gespräche mit der AWO statt, die an der Anmietung der Räume im Obergeschoss für den Betrieb als Kindertagesstätte interessiert sind. Die Verhandlungen sind so weit gediehen, dass die Landeshauptstadt Hannover die Räumlichkeiten langfristig anmieten will, um sie dem AWO-Familienzentrum für den Betrieb als Kita für 2 Gruppen für insgesamt 50 Kinder zur Verfügung zu stellen.

Ein Bauantrag, bzw. Umnutzungsantrag für die Nutzung als Kita wurde 2018 gestellt und wurde nun endlich in 2019 genehmigt. Als Voraussetzung zum Abschluss der Mietverträge steht nun noch die Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages aus, in den der Erbpachtgeber (Landeshauptstadt Hannover) aufnehmen muss, dass der Betrieb einer Kita auf dem Grundstück des BSC erlaubt ist. Dieser formale Akt soll noch in 2019 abgeschlossen

werden. Der BSC wartet darauf seit 2018. Wenn auch diese Hürde genommen ist und die Finanzierbarkeit gewährleistet ist, können die Räume im Obergeschoss ausgebaut werden.

Ein Vertreter des AWO-Familienzentrums, der als Gast an der Mitgliederversammlung teilnimmt, bestätigt, dass die AWO nach wie vor großes Interesse an einer möglichst zeitnahen und langfristigen Nutzung der Obergeschossräume des BSC hat.

#### **Zu TOP 5:**

Stephan Domnik, der dem Vorstand im Hinblick auf Finanzen beratend zur Seite steht, berichtet der Versammlung von den geplanten finanziellen Abläufen, die zur Finanzierung des Obergeschoßes eingeleitet werden müssen.

Der notwendige Kreditrahmen für den Ausbau beläuft sich auf etwa 350.000 – 400.000 Euro!

Die Tilgung des Kredites erfolgt durch die Pachtgebühr, die von der Landeshauptstadt Hannover für den Betrieb der Kita durch die AWO zu zahlen ist.

Dem Verein entstehen durch den angestrebten Kredit keine zusätzlichen Belastungen.

Die Laufzeit des Kredites ist zurzeit nicht endgültig abzusehen. Voraussichtlich wird die Laufzeit 13-14 Jahre dauern.

Dem Antrag, dass der Verein einen Kredit für die Fertigstellung des Vereinsgebäudes, insbesondere für den Ausbau der Obergeschossräumlichkeiten zum Zwecke der Vermietung zum Betrieb einer Kita aufnimmt, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### **Zu TOP 6:**

Aus der Versammlung (Michel Beyer) kam die Frage nach der Laufzeit für die Nutzung des Obergeschoßes durch die Kita, diese wurde durch die 2. Vorsitzende Nicola Herwig beantwortet.

Die Stadt kann/darf nur Verträge über 10 Jahre abschließen. In den Gesprächen wurde jedoch von der AWO bzw. der Stadt jedoch glaubhaft versichert, dass es immer Folgeverträge (über dann jeweils 5 Jahre) für Nutzung der Räumlichkeiten geben wird.

Um 19:47 Uhr wurde die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden beendet.



Oguz Sanchez-Galera  
1.Vorsitzender



Nicola Herwig  
2.Vorsitzende



Susanne Janshen  
Kassenwart



Reinhard Otto  
Schriftwart